

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Jahrgang 2/Nummer 1

Donnerstag, den 13. Januar 2011

www.suedliches-anhalt.de

Neujahrsgruß

*Sie blicken auf vergangene Tage zurück.
Waren Sie erfolgreich und hatten Sie Glück?
Was hat Ihnen das alte Jahr gebracht?
Haben Sie das Beste aus allem gemacht?*

*Es ist nicht mehr wichtig, was gestern war,
denn nun beginnt ein neues Jahr.
Und zu den Zielen, die Sie planen,
werden Sie neue Wege bahnen.*

*Also wünschen wir Ihnen heute:
Gehen Sie Ihre Wege stets mit Freude!
Ein bisschen Glück ist auch ganz wichtig
und positiv denken ist immer richtig.*

*Gesund sollen Sie in jedem Fall bleiben,
dafür ist es gut, etwas Sport zu treiben.
Wir wünschen Erfolg - doch nicht allein,
denn etwas Liebe muss auch dabei sein.*

**Allen Einwohnern
der Stadt Südliches Anhalt
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2011.**

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlzau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt
 OT Weißandt-Görlzau
 Tel.: 03 49 78/2 65 -0
 Fax: 03 49 78/26 5- 55
 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
 Markplatz 1
 06388 Südliches Anhalt
 OT Gröbzig
 Tel.: 03 49 76/2 42 -0
 Fax: 03 49 76/24 2- 19

Quellendorf
 Gartenstraße 1
 06386 Südliches Anhalt
 OT Quellendorf
 Tel.: 03 49 77/4 03 -0
 Fax: 03 49 77/40 3- 27

Sprechzeiten

	Weißandt-Görlzau und Gröbzig	Quellendorf
Montag:	-	-
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr	-
Mittwoch:	-	09:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr	-
Freitag:	-	-

Wichtige Termine außerhalb der Sprechzeiten können mit dem/der zuständigen Mitarbeiter/in individuell vereinbart werden.

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 18.01.2011, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungsraum (R. 122) des Verwaltungsamtes der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlzau eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zu einer Bauvoranfrage
9. Beratung zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses der 2. Änderung des Bebauungsplanes B 3 Sondergebiet Mehrzweck-Sportanlage „An den Ellern“ der Ortschaft Weißandt-Görlzau der Stadt Südliches Anhalt
10. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zu einem Bauantrag
11. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Vorhaben „Windpark Gröbzig“ - Errichtung von 8 Windkraftanlagen
12. Beratung zum Entwurf Konzessionsvertrag Gas zwischen der Mitgas GmbH und der Stadt Südliches Anhalt für die Ortsteile Diesdorf, Fraßdorf, Gröbzig, Körnitz, Meilendorf, Quellendorf, Werdershausen und Zehmigkau
13. Beratung zum Entwurf Strom-Konzessionsvertrag mit Zusatzvereinbarung zwischen der Stadt Südliches Anhalt für den Ortsteil Maasdorf und der enviaM

14. Beratung zur einmaligen Straßenausbaubeitragssatzung
15. Anfragen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

17. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
18. Feststellung des Mitwirkungsverbot
19. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
20. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
21. Beratung über das Leistungsverzeichnis zum Bauvorhaben Umbau ehem. Klubhaus zur Mehrzweckhalle für Sport und kulturelle Nutzung, Gewerk Estricharbeiten Los 11
22. Anfragen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
23. Schließung der Sitzung

gez. Feuerborn

Vorsitzender

des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 20.01.2011, 18:30 Uhr**, findet im Sitzungsraum (R. 122) des Verwaltungsamtes der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlzau eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en

7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Beschluss der Unanfechtbarkeit zur Vereinfachten Umlegung G93/2009 OT Quellendorf „Neuer Weg“ laut Beschluss vom 23.09.2010 des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Südliches Anhalt
9. Beschluss der Unanfechtbarkeit zur Vereinfachten Umlegung G92/2009 OT Zehmitz Straßenbereich „Dorfstraße und Mittelweg“ laut Beschluss vom 23.09.2010 des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Südliches Anhalt
10. Beratung zum Entwurf Konzessionsvertrag Gas zwischen der Mitgas GmbH und der Stadt Südliches Anhalt für die Ortsteile Diesdorf, Fraßdorf, Gröbzig, Körnitz, Meilendorf, Quellendorf, Werdershausen und Zehmigkau
11. Beratung zum Entwurf Strom-Konzessionsvertrag mit Zusatzvereinbarung zwischen der Stadt Südliches Anhalt für den Ortsteil Maasdorf und der enviaM
12. Anfragen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

14. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
15. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
16. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
17. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
18. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Sanierung eines Teilstücks der Straße vom Ortsausgang Libehna in Richtung B 183
19. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gewerk: Innenputz Los 10 für den Umbau des ehem. Klubhaus zur Mehrzweckhalle für Sport und kulturelle Nutzung
20. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gewerk: Außenputz Los 10a für den Umbau des ehem. Klubhaus zur Mehrzweckhalle für Sport und kulturelle Nutzung
21. Personalangelegenheit
22. Anfragen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
23. Schließung der Sitzung

gez. Bresch
Vorsitzender
des Haupt- und Finanzausschusses

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 26.01.2011, 19:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrum Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Bericht des Stadtratsvorsitzenden über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Bericht des Bürgermeisters über die Arbeit der Verwaltung
9. Anfragen der Ratsmitglieder (öffentlicher Teil)
10. Einwohnerfragestunde
11. Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wieskau für die Haushaltsführung 2008

12. Beschluss zum Entwurf Konzessionsvertrag Gas zwischen der Mitgas GmbH und der Stadt Südliches Anhalt für die Ortsteile Diesdorf, Fraßdorf, Gröbzig, Körnitz, Meilendorf, Quellendorf, Werdershausen und Zehmigkau
13. Beschluss zum Entwurf Strom-Konzessionsvertrag mit Zusatzvereinbarung zwischen der Stadt Südliches Anhalt für den Ortsteil Maasdorf und der enviaM
14. Beratung und Beschlussfassung über Abwasserangelegenheiten in der Ortschaft Görzig
15. Beratung und Beschlussfassung über Abwasserangelegenheiten in der Ortschaft Piethen
16. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses der 2. Änderung des Bebauungsplanes B 3 Sondergebiet Mehrzweck-Sportanlage „An den Ellern“ der Ortschaft Weißandt-Görlau der Stadt Südliches Anhalt
17. Vorstellung des Haushaltsplanes der Stadt Südliches Anhalt für das Haushaltsjahr 2011
18. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

19. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
20. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
21. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
22. Informationen des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil)
23. Personalangelegenheit
24. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Klage
25. Anfragen der Ratsmitglieder (nichtöffentlicher Teil)
26. Schließung der Sitzung

gez. Graf
Vorsitzender
des Stadtrates

Ortschaftsratssitzungen

Monat Januar 2011

Ortschaftsrat Gröbzig

13.01.2011, 18.30 Uhr im Ratssaal Gröbzig, Marktplatz 1

Ortschaftsrat Quellendorf

13.01.2011, 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Quellendorf

Hinweis: Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Südliches Anhalt werden die Sitzungen der Ortschaftsräte unter Angabe von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzung in den Schaukästen der jeweiligen Ortschaften öffentlich bekannt gegeben.

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Südliches Anhalt am 15.12.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst

B-Nr.	Beschluss über...
EGSA-SR-140-13/2010	die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Prosigk für die Haushaltsführung 2008
EGSA-SR-150-13/2010	die Ernennung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Görzig
EGSA-SR-151-13/2010	die Ernennung des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Görzig
EGSA-SR-152-13/2010	die Neufassung der Geschäftsordnung
EGSA-SR-153-13/2010	die Vereinfachte Umlegung für das Gebiet „Industrie- und Gewerbepark in Weißandt-Görlau“
EGSA-SR-154-13/2010	Personalangelegenheit
EGSA-SR-155-13/2010	Personalangelegenheit

Die Kasse der Stadt Südliches Anhalt informiert

Zum 01.01.2011 wurden die Geschäftskonten der Stadt Südliches Anhalt reduziert.
Bitte nutzen Sie für Ihre Zahlungen nur noch folgende Konten:

Ortschaft	Kontonummer	Bankleitzahl	Name des Kreditinstituts
Görzig Edderitz Gröbzig Maasdorf Piethen Wieskau	302 012 311	800 537 22	KSK Anhalt-Bitterfeld
Glauzig Libehna Prosigk Radegast Riesdorf Treblichau Weißandt-Göhlzau Zehbitz	302 014 926	800 537 22	KSK Anhalt-Bitterfeld
Fraßdorf Großbadegast Hinsdorf Meilendorf Quellendorf Reupzig Scheuder	302 011 765	800 537 22	KSK Anhalt-Bitterfeld
Stadt Südliches Anhalt/allgemeines Geschäftskonto	302 003 037	800 537 22	KSK Anhalt-Bitterfeld

Bitte beachten Sie, dass die Daueraufträge bei Ihrer Bank entsprechend zu ändern sind.
Der Stadt Südliches Anhalt erteilte Abbuchungsaufträge behalten ihre Gültigkeit. Eine Änderung hierzu muss nicht erfolgen.

Bekanntmachung

Nach Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung eines automatisierten Abrufs von Meldedaten über das Internet oder einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und kostenfrei widersprechen:

- a) an Dritte, die eine Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erhalten wollen (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften),
- b) an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen sowie an zugelassene Bewerberinnen und Bewerber um das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters oder der Landrätin oder des Landrates (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften),
- c) an Antragstellende im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angenommenen Volksbegehren und Volksentscheiden (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften),
- d) an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums),
- e) Adressbuchverlage (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften aller Einwohnerinnen und Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben).

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Meldebehörde der Stadt Südliches Anhalt mit Sitz in 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Göhlzau, Hauptstraße 31 oder in den

beiden Außenstellen im OT Gröbzig oder OT Quellendorf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.
Ihre Meldebehörde

Aufforderung zur Abgabe von Vorschlägen für die Bildung der Wahlvorstände anlässlich der Landtagswahl in der Stadt „Südliches Anhalt“ am 20.03.2011

Bildung von Wahlvorständen

Gemäß § 26 des Landeswahlgesetzes (LWG LSA) in Verbindung mit § 5 Landeswahlordnung (LWO LSA) ist für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand zu bilden.

Für die Durchführung der Landtagswahl am Wahltag, d. 20.03.2011, im Gebiet der Stadt Südliches Anhalt werden 27 Wahlbezirke mit je einem Wahlvorstand gebildet:

- ein Wahlbezirk in Edderitz,
- ein Wahlbezirk in Fraßdorf,
- ein Wahlbezirk in Glauzig,
- ein Wahlbezirk in Görzig,
- zwei Wahlbezirke in Gröbzig,
- ein Wahlbezirk in Werdershausen
- ein Wahlbezirk in Wörbzig
- ein Wahlbezirk in Großbadegast,
- ein Wahlbezirk in Hinsdorf,
- ein Wahlbezirk in Libehna,
- ein Wahlbezirk in Maasdorf,
- ein Wahlbezirk in Meilendorf,
- ein Wahlbezirk in Piethen,
- ein Wahlbezirk in Prosigk,

ein Wahlbezirk in Quellendorf,
 ein Wahlbezirk in Radegast,
 ein Wahlbezirk in Reupzig,
 ein Wahlbezirk in Riesdorf,
 ein Wahlbezirk in Scheuder,
 ein Wahlbezirk in Lausigk
 ein Wahlbezirk in Trebbichau a. d. Fuhne
 ein Wahlbezirk in Weißandt-Görlau,
 ein Wahlbezirk in Gnetsch
 ein Wahlbezirk in Wieskau
 ein Wahlbezirk in Cattau
 ein Wahlbezirk in Zehbitz.

Die Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzender, seinem Stellvertreter und 2 bis 4 weiteren Beisitzern.

Entsprechend § 5 Abs. 2 LWO LSA fordere ich hiermit die in der Stadt Südliches Anhalt vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, **innerhalb eines Monats** nach dieser Bekanntmachung Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzer für die zu bildenden Wahlvorstände vorzuschlagen.

Die Vorschläge sind schriftlich unter Angabe des Namens, Vornamens und der Wohnanschrift bei nachstehender Anschrift einzureichen:

*Stadt Südliches Anhalt
 Hauptstr. 31
 06369 Südliches Anhalt
 OT Weißandt-Görlau*

Nach Ablauf der Vorschlagsfrist werde ich die Beisitzer der Wahlvorstände unverzüglich berufen.

Vorsorglich weise ich daraufhin, dass gemäß § 8 Abs. 3 Landeswahlordnung (LWO LSA) Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen nicht zu Mitgliedern von Wahlorganen bestellt werden dürfen.

*gez. Bresch
 Bürgermeister*

Liste der Wahlbezirke der Stadt Südliches Anhalt

Nr.	Wahlbezirk Ortsteil	Wahlbezirksname	Wahllokal barrierefrei
1.	0010 OT Edderitz	ehem. Gemeinde Edderitz Leninplatz 8 06388 Südliches Anhalt OT Edderitz	nein
2.	0020 OT Fraßdorf	Vereinsraum Alte Siedlung 16 06386 Südliches Anhalt OT Fraßdorf	nein
3.	0030 OT Glauzig	ehem. Gemeindebüro Glauzig Dorfstraße 38 06369 Südliches Anhalt OT Glauzig	nein
4.	0040 OT Görzig	Sozio-kulturelles Zentrum Radegaster Straße 1 06369 Südliches Anhalt OT Görzig	ja
5.	0051 OT Gröbzig	Marktplatz 1 Ratssaal 06388 Südliches Anhalt OT Gröbzig	ja
6.	0052 OT Gröbzig	Kindertagesstätte Pumuckl Hallesche Straße 15a 06388 Südliches Anhalt OT Gröbzig	ja
7.	0053 OT Werderhausen	Dorfgemeinschaftshaus Gröbziger Straße 7 06388 Südliches Anhalt OT Werderhausen	ja
8.	0054 OT Wörbzig	Schule/Jugendclub Wörbzig Schulstraße 4 06388 Südliches Anhalt OT Wörbzig	ja
9.	0060 OT Großbadegast	Kulturzentrum Großbadegast Am Stangenteich 1 06369 Südliches Anhalt OT Großbadegast	ja
10.	0070 OT Hinsdorf	Vereinsraum Parkstraße 1A 06386 Südliches Anhalt OT Hinsdorf	ja

11.	0080 OT Libehna	Dorfgemeinschaftshaus Eichenweg 14 06369 Südliches Anhalt OT Libehna	nein
12.	0090 OT Maasdorf	Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 27 06388 Südliches Anhalt OT Maasdorf	nein
13.	0100 OT Meilendorf	Kulturraum Meilendorfer Straße 5 06386 Südliches Anhalt OT Meilendorf	nein
14.	0110 OT Piethen	ehem. Gemeindeverwaltung Dorfstraße 21 06388 Südliches Anhalt OT Piethen	nein
15.	0120 OT Prosigk	ehem. Gemeindeverwaltung Lindenstraße 15a 06369 Südliches Anhalt OT Prosigk	ja
16.	0130 OT Quellendorf	Grundschule/Hort Schulstraße 5 06386 Südliches Anhalt OT Quellendorf	nein
17.	0140 OT Radegast	ehem. Rathaus Marktplatz 1 06369 Südliches Anhalt OT Radegast	ja
18.	0150 OT Reupzig	Kulturzentrum Dorfstraße 56a 06369 Südliches Anhalt OT Reupzig	ja
19.	0160 OT Riesdorf	FFW-Museum Dorfstraße 57 06369 Südliches Anhalt OT Riesdorf	ja
20.	0171 OT Scheuder	Kulturzentrum Dorfstraße 46c 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder	nein
21.	0172 OT Lausigk	Kulturhaus Lausigker Straße 6 06386 Südliches Anhalt OT Lausigk	nein
22.	0190 OT Trebbichau an der Fuhne	Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 2 06369 Südliches Anhalt OT Trebbichau an der Fuhne	ja
23.	0201 OT Weißandt-Göolzau	Gemeindezentrum Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Göolzau	ja
24.	0202 OT Gnetsch	Kulturraum Dorfstraße 13 06369 Südliches Anhalt OT Gnetsch	nein
25.	0211 OT Wieskau	ehem. Gemeinde Wieskau An der Gemeinde 3 06388 Südliches Anhalt OT Wieskau	ja
26.	0212 OT Cattau	Dorfgemeinschaftshaus Cattau Zur schönen Aussicht 1 06388 Südliches Anhalt OT Cattau	ja
27.	0220 OT Zehbitz	Gemeindeverwaltung Dorfstraße 40 06369 Südliches Anhalt OT Zehbitz	nein

Wahlhelfer für die Landtagswahl am 20.03.2011 gesucht

Werte Bürgerinnen und Bürger,
in diesem Jahr sind die Bürger der Stadt Südliches Anhalt aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die Abgeordneten des Landtages zu wählen.

Die Stadt Südliches Anhalt ist mit der Umsetzung der organisatorischen Aufgaben betraut worden.

Für die personelle Absicherung der Wahlen ist die Stadt Südliches Anhalt wieder auf die Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer angewiesen. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände zu gewährleisten, werden für die 27 Wahllokale in der Stadt Südliches Anhalt jeweils 7 Wahlhelfer benötigt. Diese müssen für die Landtagswahl das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ich bitte Sie, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu engagieren. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen.

Die Wahllokale sind von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Danach werden durch alle Mitglieder des Wahlvorstandes die Stimmen ausgezählt und das Wahlergebnis festgestellt. In Absprache mit dem Wahlvorsteher können Sie sich tagsüber abwechseln. Le-

diglich am Morgen zur Wahllokalöffnung und zur Stimmenauszählung ab 18:00 Uhr müssen alle Wahlvorstandsmitglieder anwesend sein.

Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können ein Wahl Ehrenamt nicht innehaben.

Für Ihre aktive Hilfe erhalten Sie für diesen Tag ein Erfrischungsgeld von 21 Euro.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Durchführung dieser Wahlen! Für Ihre Bereitschaftserklärung können Sie den nachfolgenden Abschnitt ausfüllen und an uns schicken oder faxen (Fax: 03 49 78/2 65 55). Sie können uns auch telefonisch (Tel.: 03 49 78/26 50/2 65 26) oder per E-Mail (info@suedliches-anhalt.de) informieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

gez. Bresch
Bürgermeister

Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer

zur Landtagswahl am 20. März 2011

Hiermit erkläre ich mich bereit, als Wahlhelfer für die Landtagswahl am Sonntag, dem 20. März 2011, tätig zu werden.

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort Geburtsdatum

Tel.-Nr. dienstlich Tel.-Nr. privat

E-Mail

gewünschter Einsatzort

Datum Unterschrift

Unterschrift bei Meldung über E-Mail nicht notwendig

Aufforderung zur Anmeldung zwecks Aufnahme in die Grundschulen für das Schuljahr 2012/2013 der Stadt Südliches Anhalt

- Alle Eltern, deren Kinder bis zum 30.06.2012 das 6. Lebensjahr vollenden und ihren Wohnsitz in den Ortsteilen Edderitz, Pfaffendorf, Pilsenhöhe, Fraßdorf, Glauzig, Rohndorf, Görzig, Reinsdorf, Gröbzig, Werdershausen und Wörbzig, Großbadegast, Kleinbadegast, Pfiernsdorf, Hinsdorf, Liebhna, Repau, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Zehmigkau, Körnitz, Prosigk, Fernsdorf, Cosa, Ziebigk, Pösigg, Quellendorf, Diesdorf, Radegast, Reupzig, Breesen, Storkau, Friedrichsdorf, Riesdorf, Scheuder, Lausigg, Naundorf v. d. H., Trebbichau a. d. Fuhne, Hohnsdorf, Piethen, Weißandt-Gölzau, Gnetsch, Klein-Weißandt, Wieskau, Cattau, Zehbitz, Zehmitz, Wehlau und Lennowitz der Stadt Südliches Anhalt haben, sind aufgerufen, diese in den Grundschulen Edderitz, Gröbzig, Görzig, Quellendorf, Radegast und Weißandt-Gölzau anzumelden.

- Kinder, die vom 01.07. bis 31.12.2012 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig eingeschult werden.

Nach § 37 Schulgesetz LSA in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 520) können auch Kinder, die bis zum 30.06.2012, das 5. Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig eingeschult werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig.

- Bei der Anmeldung des Schulanfängers ist unbedingt der Schulanfänger selbst und die Geburtsurkunde mitzubringen.

4. Termine der Anmeldung

- Grundschule Edderitz, Südliches Anhalt, OT Edderitz, Schulstraße 2

Montag, den 31.01.2011, 16.00 bis 18.00 Uhr

- Grundschule Görzig, Südliches Anhalt OT Görzig, Radegaster Straße 11a

Dienstag, den 01.03.2011, 14.00 bis 17.00 Uhr

3. Grundschule Schulzentrum „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, Südliches Anhalt OT Gröbzig, Hallesche Str. 72
Mittwoch, den 16.02.2011, 14.00 bis 17.00 Uhr

4. Grundschule Quellendorf, Südliches Anhalt OT Quellendorf, Schulstraße 5
Montag, den 14.02.2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

5. Grundschule Radegast, Südliches Anhalt OT Radegast, Postring 2
Mittwoch, den 16.02.2011, 11.00 bis 17.00 Uhr

6. Grundschule Weißandt-Görlau, Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau Am Anger 3
Dienstag, den 22.02.2011, 8.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag, den 24.02.2011, 8.00 bis 15.00 Uhr

5. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder unbedingt in der für ihren Einzugsbereich zuständigen Grundschule anzumelden.

Der jeweilige Einzugsbereich der Ortsteile kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

Schuleinzugsbereiche der Ortsteile der Stadt Südliches Anhalt

Einzugsbereich Grundschule Edderitz

Edderitz, Pfaffendorf und Pilsenhöhe,
Maasdorf,
Piethen,

Einzugsbereich Grundschule Quellendorf

Fraßdorf,
Hinsdorf,
Libehna, Locherau und Repau,
Meilendorf, Körnitz und Zehmigkau,

Quellendorf und Diesdorf,
Reupzig, Breesen, Friedrichsdorf und Storkau,
Scheuder, Lausigk und Naundorf v. d. H.

Einzugsbereich Grundschule Radegast
Prosigk, Cosa, Fernsdorf, Pösigk und Ziebigk,
Radegast,
Riesdorf,
Zehbitz, Lennewitz, Wehlau und Zehmitz.

Einzugsbereich der Grundschule Weißandt-Görlau
Weißandt-Görlau, Gnetsch und Klein-Weißandt

Einzugsbereich Grundschule Görzig
Görzig, Reinsdorf und Station Weißandt-Görlau
Glauzig und Rohndorf
Trebichau an der Fuhne und Hohnsdorf

Einzugsbereich Grundschule „J.F. Walkhoff“ Gröbzig
Gröbzig, Werdershausen und Wörbzig
Wieskau und Cattau

Kinder der Ortsteile **Großbadegast, Kleinbadegast und Pfriemsdorf** gehören zum Einzugsbereich der **Grundschule „Kastanienschule“ Köthen, Kastanienstraße 1b.**

Die Anmeldung der Schulanfänger dort erfolgt am
Mittwoch, dem 16.02. 2011, 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag, dem 17. 02. 2011, 13.00 bis 17.00 Uhr


R. Wagner
Fachbereichsleiterin FB I

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung zur Aufnahme in die Grundschule der Stadt Köthen (Anhalt) für das Schuljahr 2012/2013

1. Alle Eltern, deren Kinder bis zum 30.06.2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz in Großbadegast (Großbadegast, Kleinbadegast und Pfriemsdorf) haben, sind aufgerufen, diese in der Grundschule „Kastanienschule“ der Stadt Köthen (Anhalt) anzumelden. Sie haben alternativ die Möglichkeit, ihr Kind an der Evangelischen Grundschule, Stiftstraße 12, anzumelden.
2. Kinder, die bis zum 30.06.2012 das **5. Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig eingeschult werden. Sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig.
3. An der Grundschule „Kastanienschule“ muss bei der Anmeldung das Kind **persönlich** vorgestellt werden.
4. Bei der Anmeldung des Schulanfängers sind unbedingt die Geburtsurkunde und der Nachweis über das Sorgerecht mitzubringen. Falls nicht vorhanden, erhalten Sie den Nachweis über das Sorgerecht beim Jugendamt des LK Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen, Telefon 0 34 96/60 16 84 oder 0 34 96/60 16 87.
5. Termine der Anmeldung:
Grundschule „Kastanienschule“, Kastanienstraße 1b
Mittwoch, 16.02.2011 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag, 17.02.2011 13.00 bis 17.00 Uhr
6. Die Eltern werden gebeten, gemäß § 41 Abs. 1, Satz 2 SchulG LSA, ihre Kinder grundsätzlich in der für Ihren Einzugsbereich zuständigen Grundschule anzumelden. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, in Ausnahmefällen einen Antrag gemäß § 41, Abs. 1, Satz 3 SchulG LSA für eine Beschulung Ihres Kindes in einem anderen Schulbezirk zu stellen.


Greiner

Amtsgericht Köthen
- Zwangsversteigerungsgericht -
3 K 64/06

Zwangsversteigerungssache

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
14.04.2011, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen, Saal 3 (Erdgeschoss)
 versteigert werden die in den Grundbüchern von Weißandt-Görlau Blatt 586 bzw. 676 eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 4: Gemarkung Weißandt-Görlau, Flur 5, Flurstück 145/26, Gnetscher Str. 2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 665 qm

bzw.

lfd. Nr. 3: Gemarkung Weißandt-Görlau, Flur 5, Flurstück 145/33, Gnetscher Str. 2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 734 qm, richtige Lagebezeichnung: Gnetscher Straße 2 - 3, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau.

Beide Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit.

Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1946, ab 1990 ständige Modernisierungen;
 Garage, Baujahr 1970, Scheune, vernachlässigter und renovierungsbedürftiger Zustand,
 sowie
 zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit eingeschossigem Anbau,
 Baujahr 1995; im Erdgeschoss zwei Ladengeschäfte.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 30.01.2007/09.11.2009.

Verkehrswerte:	Flurstück 145/33:	238.000,00 Euro
	Flurstück 145/26:	60.000,00 Euro

Gesamtausgebot:		298.000,00 Euro

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Ausfertigung des Amtsgerichtes Köthen, welche in der Stadt Südliches Anhalt, Zimmer 107, Hauptstraße 31 in 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau in der Zeit vom 13.01.2010 bis 14.04.2011 während der Dienststunden öffentlich ausliegt.

Zwangsversteigerung

AZ: 3 K 38/09

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 27.01.2011, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen, Saal 3 (Erdgeschoss) versteigert werden, dass im Grundbuch von Edderitz Blatt 802 eingetragene Grundstück

- lfd. Nr. 1: Gemarkung Edderitz, Flur 2, Flurstück 405/9, Siedlerweg 10, Größe 504 qm, in 06388 Stadt Südliches Anhalt OT Edderitz, eingeschossiges Wohnhaus, Dachgeschossausbau, Terrasse, Baujahr 1985/1986, um 1992/95 Modernisierungen, Wohnfläche ca. 106 qm, Garage, Nebengebäude.

Verkehrswert: lfd. Nr. 1: 64.000,00 Euro (je Anteil 32.000,00 Euro)

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Ausfertigung des Amtsgerichtes Köthen, welche in der Stadt Südliches Anhalt Verwaltungsstelle Weißandt-Görlau, Zimmer 107, Hauptstraße 31, in 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau in der Zeit vom 13.01.2011 bis 27.01.2011 während der Dienststunden öffentlich ausliegt.

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Ziethetal“

3. Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes Ziethetal

Auf der Grundlage der §§ 6, 8 und 16 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26. 02. 1998 (GVBl. LSA S. 81 ff) in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Ziethetal in ihrer heutigen öffentlichen Sitzung am 17.12.2010 folgende Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung des Abwasserzweckverbandes vom 14.03.2005 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Bernburg Nr. 12/2005, S. 95) in Form der 1. Änderungssatzung vom 26.07.2007 (veröffentlicht im Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nienburg (Saale) Nr. 8/2007, S. 20; im Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Osternienburg Nr. 9/2007, S. 12; im Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) Nr. 8/2007, S. 13 und im Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Südliches-Anhalt Nr. 17/2007, S. 5) und der 2. Änderungssatzung vom 18.12.2009 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bernburg (Saale) Nr. 1/2010, S. 18; im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Osternienburger Land Nr. 1/2010, S. 9; im Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt)

Nr. 1/2010, S. 12 und im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt Nr. 1/2010, S. 16) wird wie folgt geändert:

- Der § 1 wird wie folgt geändert:
 - Im Absatz 1 wird „Gröbzig“ gestrichen und durch „Südliches Anhalt“ ersetzt.
 - Im Absatz 3 wird „Gröbzig“ gestrichen und durch „Südliches Anhalt“ ersetzt.
 - Im Absatz 5 wird „Landkreis Bernburg“ gestrichen und durch „Salzlandkreis“ ersetzt.
- Der § 3 wird wie folgt geändert:
 - Im Absatz 2 Satz 2 wird „Gröbzig“ gestrichen und durch „Südliches Anhalt“ ersetzt.
 - Im Absatz 4 wird „Gröbzig“ gestrichen und durch „Südliches Anhalt“ ersetzt.
- Der § 14 wird wie folgt geändert:
 - Im Absatz 4 Satz 2 wird „Gröbzig“ gestrichen und durch „Südliches Anhalt“ ersetzt.
- Der § 15 wird wie folgt geändert:
 - Im Absatz 3 Satz 1 wird „06408 Bernburg (Saale), OT Crüchern“ gestrichen und durch „06406 Bernburg (Saale), OT Wohlsdorf, Crüchern“ ersetzt

Artikel 2

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bernburg (Saale), den 17. Dezember 2010

gez. Heike Kuka-Hoßmann
 Verbandsgeschäftsführerin



1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit im Abwasserzweckverband Ziethetal

Auf der Grundlage des § 33 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) und des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in Verbindung mit der Satzung des Abwasserzweckverbandes Ziethetal vom 14.03.2005 (jeweils in den derzeit gültigen Fassungen) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Ziethetal in ihrer heutigen öffentlichen Sitzung am 17.12.2010 folgende Änderung der Entschädigungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit im Abwasserzweckverband Ziethetal vom 29.09.2005 (veröffentlicht im Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nienburg (Saale) Nr. 10/2005, S. 7; im Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) Nr. 10/2005, S. 15; im Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Osternienburg Nr. 11/2005, S. 25; im Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Anhalt Nr. 22/2005, S. 7) wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Im Punkt 2 wird „15,00 EUR“ gestrichen und durch „13,00 EUR“ ersetzt.
 - b) Im Punkt 4 wird „ein zusätzliches Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 15,00 EUR“ gestrichen und „eine zusätzliche monatliche Aufwandspauschale in Höhe von 5,00 EUR“ angefügt.
 - c) Im Punkt 5 wird „das Sitzungsgeld“ gestrichen und „die zusätzliche monatliche Aufwandspauschale“ angefügt.

Artikel 2

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit im Abwasserzweckverband Ziethetal tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bernburg (Saale), den 17.12.2010

gez. Heike Kuka-Hoßmann
Verbandsgeschäftsführerin



Beschlussvorlage des Abwasserzweckverbandes „Ziethetal“ 03/12/10

Ort: Osternienburger Land, OT Trinum
Datum: 17.12.2010

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und die Umlage 2011 des AZV Ziethetal

Gegenstand der Vorlage:

Zur Beratung und Beschlussfassung stehen der Wirtschaftsplan 2011 und die Festsetzung der Verbandsumlage für 2011.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Ziethetal“ beschließt auf der Grundlage der §§ 13 und 21 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 09.10.1992 in der derzeit gül-

tigen Fassung und des § 2 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt vom 22.03.2006 i. V. m. § 15 des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) vom 24.03.2001 in der derzeit gültigen Fassung sowie der §§ 4 und 13 der Verbandssatzung des AZV Ziethetal vom 17. Februar 2005 (in der Form der 1. Änderungssatzung vom 26.07.2007 und der 2. Änderungssatzung vom 18.12.2009) in ihrer heutigen öffentlichen Sitzung den Wirtschaftsplan des AZV Ziethetal für das Wirtschaftsjahr 2011 und die Umlagehöhe für 2011 wie folgt:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr wird:

im Erfolgsplan	
im Ertrag auf	1.768.575,00 EUR
im Aufwand auf	1.732.500,00 EUR
im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	1.040.375,00 EUR
in den Ausgaben auf	1.040.375,00 EUR festgesetzt.

(Der Jahresgewinn aus dem Erfolgsplan wird zur Tilgung des Verlustvortrages und die nicht benötigten Finanzierungsmittel aus dem Vermögensplan werden zur Tilgung des Kassenkredites verwandt.)

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2011 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

0,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2011 werden nicht festgesetzt.

Der **Höchstbetrag**, bis zu dem **Kassenkredite** im Wirtschaftsjahr 2011 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

200.000,00 EUR festgesetzt.

Die **Verbandsumlage** für jedes Verbandsmitglied wird auf

**6,00 EUR/
Einwohner** festgesetzt.

Beraten mit den anwesenden Vertretern der Mitglieder des AZV „Ziethetal“

(siehe Anwesenheitsliste)

Abstimmungsergebnis:

Gesamtstimmen der Verbandsversammlung: 10

abgegebene Stimmen: 10

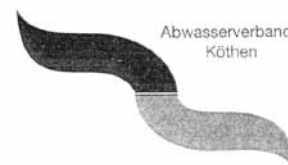
davon: Zustimmung: 10

Gegenstimmen: 0

gez. Heike Kuka-Hoßmann
Verbandsgeschäftsführerin



Bekanntmachung des Abwasserverbandes Köthen



Beschluss der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen am 15.12.2010

Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2009 und Verwendung des Jahresgewinns

Sachdarstellung:

Nach Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und des Lageberichts für das Jahr 2009 hat gemäß § 2 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz LSA i. V. m. § 108 a Gemeindeordnung LSA die Verbandsversammlung den Jahresabschluss festzustellen und über die Verwendung des Jahresgewinns zu entscheiden.

Beschluss

Die Versammlungsversammlung stellt den Jahresabschluss wie folgt fest:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	73.643.910,64 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	69.483.543,63 EUR
	- das Umlaufvermögen	4.111.886,98 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.035.237,22 EUR
	- die empfangenen Investitionszuschüsse	3.285.597,00 EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	11.585.343,00 EUR
	- die Rückstellungen	3.983.662,99 EUR
	- die Verbindlichkeiten	53.754.070,43 EUR
1.2	Jahresgewinn	76.911,67 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	7.403.183,81 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	7.326.272,14 EUR

Beschluss

Die Versammlungsversammlung beschließt, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes

2.1.	bei einem Jahresgewinn Vortrag auf neue Rechnung	76.911,67 EUR
------	---	---------------

gez. *Rauer*

Vorsitzende der Versammlungsversammlung

Der Jahresabschluss wird in der Zeit vom 31.01. - 18.02.2011 in den Geschäftsräumen des Abwasserverbandes Köthen, Maxdorfer Straße 19b, 06366 Köthen öffentlich ausgelegt. Der Jahresabschluss kann zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bestätigt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2009 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Er wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 02.07.2010 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserverbandes Köthen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.“

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Nichtamtliche Mitteilungen**Ärztlicher Bereitschaftsdienst****Bereich Quellendorf/Weißandt-Görlau/
Radegast**

Eine Notdienstprechstunde in einer **Arztpraxis in Köthen** wird **am Samstag, Sonntag und feiertags** in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Ein zweiter Arzt ist nur für Hausbesuche zuständig. **Der diensthabende Arzt ist über die Rettungsleitstelle Anhalt-Bitterfeld, Tel. 03493/513150, zu erfragen.**

Bereich Gröbzig

10.01.2011 bis 17.01.2011	Herr Dipl. Med. A Petri Tel. 03496/510034
17.01.2011 bis 24.01.2011	Herr Dr. med. G. Meidel Tel. 03496/213685 Handy: 0171/6928391
24.01.2011 bis 31.01.2011	Herr M. Buchheim Tel. 03496/214152

Mitteilungen**Sprechtage**

der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland für die Region „Südliches Anhalt“ Antragsaufnahme/Beratung in Sachen Rente (Kontenklärung, Alters-, Witwer-, Witwen-, Waisen-, und Erwerbsminderungsrenten)

In der Region „Südliches Anhalt“ berät und unterstützt Sie Frau Ingeborg Habermann,
Tel. (034978) 21342.

Nach Vereinbarung kann eine Terminabstimmung mit der Versichertenältesten, Frau Habermann, unter obiger Telefonnummer erfolgen.

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt**

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint in der Regel 14-tägig jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 0 35 35/4 89 -0, Telefax 0 35 35/4 89 -1 15
- Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen:
DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT
06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky,
Telefon: (03 49 78) 26 5- 1
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42
Fax: 03 42 02/5 15 06
Funk: 01 71/4 14 40 18

IMPRESSUM

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Termine 2011 (Änderungen vorbehalten)

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	30.12.2010	13.01.2011
	17.01.2011	27.01.2011
Februar	31.01.2011	10.02.2011
	14.02.2011	24.02.2011
März	28.02.2011	10.03.2011
	14.03.2011	24.03.2011
April	28.03.2011	07.04.2011
	08.04.2011	21.04.2011
Mai	21.04.2011	05.05.2011
	09.05.2011	19.05.2011
Juni	20.05.2011	01.06.2011
	03.06.2011	16.06.2011
	20.06.2011	30.06.2011
Juli	04.07.2011	14.07.2011
	18.07.2011	28.07.2011
August	01.08.2011	11.08.2011
	15.08.2011	25.08.2011
September	29.08.2011	08.09.2011
	12.09.2011	22.09.2011
Oktober	23.09.2011	06.10.2011
	10.10.2011	20.10.2011
November	21.10.2011	03.11.2011
	07.11.2011	17.11.2011
Dezember	21.11.2011	01.12.2011
	05.12.2011	15.12.2011

Aktuelles aus dem Standesamt und dem Einwohnermeldeamt der Stadt Südliches Anhalt

In der Stadt Südliches Anhalt konnten wir im Jahr 2010 86 kleine Erdenbürger begrüßen, die das Licht der Welt erblickten, darunter 41 Mädchen und 45 Jungen.

Zu den beliebtesten Vornamen bei den Mädchen zählen Marie / Maria, Sophie, Emma und Hanna / Hannah.

Die Hitliste der Vornamen führen bei den Jungen Luca / Luka, Nic / Nick, Karl, Julius und Max an.

Im Standesamt wurden im Jahr 2010 36 Eheschließungen beurkundet. Der beliebteste Heiratsmonat war der Juli 2010. In diesem Monat wurden 8 Ehen geschlossen. Am 10.10.2010, dem besonderen Datum des Jahres 2010, gab sich ein Paar das Jawort.

Ein originelles Datum für Eheschließungen ist auch für das Jahr 2011 zu empfehlen - der 11.11.2011.

Da dieser Tag recht günstig auf einen Freitag fällt, hat sich bereits ein Paar vorzeitig diesen besonderen Termin gesichert.

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, dem 27. Januar 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Montag, der 17. Januar 2011**

**Melden Sie sich unter: 03 49 78/2 65 - 10
per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de**

Sehr geehrte Einwohner in Maasdorf!

Die Fraktion „Feuerwehr/Die Linke“ des Stadtrates Südliches Anhalt führt am **Montag, dem 24. Januar 2011 ab 19.00 Uhr eine öffentliche Fraktionssitzung in Maasdorf, im Saal des Dorfgemeinschaftshauses**, durch.

Vor dieser Veranstaltung möchten wir Sie gern bereits ab 17.30 Uhr, ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus, über unsere Arbeit im Stadtrat informieren. Der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Herr Bresch, wird ebenfalls anwesend sein und über einige aktuelle Aufgaben und Probleme der Stadtverwaltung berichten. Inhalt der Informationen wird u.a. sein:

- Bauhof mit Winterdienst und Grünflächenpflege,
- neue Gebührensatzungen ab 1. Januar 2011,
- finanzielle Förderung des öffentlichen Lebens in den Ortschaften.

Ihre Fragen zu diesen Themen oder anderen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Stadt Südliches Anhalt werden wir versuchen, sofort zu beantworten oder anderenfalls in einer der nächsten Ausgaben des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt darauf eingehen.

Wir laden Sie herzlich zu beiden Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Dieter Marx

Fraktionsvorsitzender

Aus dem kirchlichen Leben

Kirchennachrichten für die Evangelische Kirchengemeinde Wieskau

Gute Wünsche für das neue Jahr

Ich wünsche allen Gemeindemitgliedern und Einwohnern von Wieskau ein gutes neues Jahr.

Pfarrer Christoph Schulz

OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89

06193 Petersberg

Tel. 034600-20284

Vereine

Sichere Eisparty in Weißandt-Görlau

Schon im Jahre 2009 versuchten die Kameraden der FF Weißandt-Görlau eine für Kinder sichere und gefahrenarme Eisfläche zu schaffen. Aber erst am 18. Dezember des Jahres 2010 gelang dieses Vorhaben. Der Feuerwehr-Förderverein und die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden setzten den Gedanken „Eisbahn Weißandt“ um. Eine Anfrage an den Stadtbürgermeister, Herrn Bresch, wurde positiv beschieden und auch die versicherungsrelevanten Probleme für die Benutzung der Eisfläche wurden auf kurzem Dienstwege geklärt.

Ein besonderes Dankeschön möchte der Förderverein dem Orbita Film GmbH - Geschäftsführer, Herrn Christmann, sagen, der sowohl Breitfolie für die Bodenabdichtung als auch Schlauchfolie für die Sandfüllung der Begrenzungsränder zur Verfügung stellte. Und wenn man Danke sagt, dann auch dem Werkleiter von Knauf-Marmorit, Herrn Maul. Er stellte ebenfalls unkompliziert, und von der Idee begeistert, ein Baustellensilo mit trockenem Sand zur Verfügung.

So materiell gesichert und mit jugendlichen Enthusiasmus ausgestattet, gelang die Errichtung einer 18 x 30 m großen Eisfläche auf dem Festplatz in W.-Görlau. Aus einem vorhandenen Brunnen wurden reichlich 100 m³ Wasser auf die Fläche gepumpt und ein banges Warten auf reichlich Frost begann.

Leider spielte Petrus nicht so recht mit und Frau Holle sandte zusätzlich isolierende Schneemassen auf die nur wenig gefrorene Eisfläche.



Mit größter Vorsicht räumten die Mitglieder des Feuerwehr-Fördervereins den Schnee und glätteten mit Propanbrennern die Oberfläche der Eisbahn. Da nicht überall eine entsprechende Eisdicke erreicht werden konnte, wurde aus Sicherheitsgründen am Eröffnungstag, dem 28.12.2010 kurzer Hand ein Drittel der Fläche durch Pylonen abgeteilt und so das Ziel, eine sichere Eisfläche für Kinder und Junggebliebene zu schaffen, auch erreicht. Die Mitglieder des Feuerwehr-Fördervereins verstanden es auch, vereinsübergreifend, den Heimatverein von Weißandt-Götzau mit in Aufbau und Organisation der Eröffnung einzubinden. Wer da nun glaubt, die Bürger Weißandt's säßen lieber im geheizten Wohnzimmer, der irrt gewaltig. Denn wie sollte man sich sonst erklären, dass an die Eisfreunde 45 Liter Glühwein, 120 Bratwürste und auch diverse Tassen Kinderpunsch und Waffelgebäck verkauft werden konnten.



Der Vorsitzende des Feuerwehr-Fördervereins, Herr Rajko Amler, bedankt sich auf diesem Wege persönlich für die ihm zuteil gewordene Unterstützung durch alle Mitwirkenden und wünscht sich für das Neue Jahr weiterhin eine so gut funktionierende Kameradschaft. Als Resümee wünschen alle Vereinsmitglieder für die verbleibende Winterzeit verletzungsfreies Eisvergnügen und sagen auf diesem Wege nochmals Danke an die Sponsoren, die fleißigen und unermüdlichen Helfer und allen, die den Eisbahngedanken mit Leben erfüllten.

E. Neuber

Brückenfest in Cattau

Ehrenamtliches Engagement, Traditionsverbundenheit und Stolz motivierten die Mitglieder des Heimatvereins Cattau e. V (HVC) dazu, am 18. Dezember 2010, anlässlich der Beendigung der aufwendigen Restaurierungsarbeiten an der 125-Jahre alten Drei-Bogen-Fuhnebrücke, ein Fest zu organisieren.



Der Vorsitzende des HVC, Mario Böltzig (rechts), sowie der Ortsbürgermeister von Wieskau, Joachim Spens (links), besiegelten die offizielle Brückenfreigabe durch einen Handschlag.

Mit Kanonenschüssen, fröhlichem Gesang sowie obligatorischen Festreden wurde das Bauwerk wieder freigegeben.



Passanten und Kraftfahrern, die auf dem Weg vom Saalekreis aus Richtung Löbejün in den Alt-Kreis Köthen nach Cattau die Fuhnebrücke überquerten, wurde ein Brückenzoll abverlangt. U. a. unterstützte der Landrat von Anhalt-Bitterfeld, Uwe Schulze (linkes Foto 1. v. r.), die Wächter bei dieser traditionellen Ehrensache.

Viele Besucher aus der nähen Umgebung nutzten den winterlichen Sonnenschein zu einem Spaziergang. Unweit der Brücke boten wärmende Feuerstellen und heiße Getränke Gelegenheit zum Verweilen. Manch früheres Erlebnis, preisgegeben von den „Fuhnetal-Anwohnern“ sorgte für interessante generationsübergreifende Gespräche.



Das Landestheater Dessau stellte historische Kostüme zur Verfügung (Foto oben). Eigens für das Brückenfest wurde das Fuhnelied gedichtet und dann mit allen Sängern des HVC einstudiert. Das Ergebnis konnte sich hören lassen (Foto unten).



Im Namen des HVC geht ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Akteure sowie Gäste aus nah und fern.
Grit Mantey-Spens



**20 Jahre
1990 - 2010
Heimat- und
Trachtenverein
Radegast**



Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Heimat- und Trachtenvereins prägt die Falschmünzerei Radegast eine Gedenkmünze.

Interessenten für diese Prägung können sich ab sofort bei Werner Hellmich melden.
Telefon 034978/22312

VfB Borussia Görzig e. V.

Mitglied des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt e. V.



II. Nachwuchsturnier im Fußball

Der VfB Borussia Görzig e. V. veranstaltet am 15.01.2011 sein II. Nachwuchsturnier im Fußball in der Turnhalle Görzig. Um 09.00 Uhr beginnen die G - Junioren um den Sieg zu spielen. Es schließen sich um 11.30 Uhr die F - Junioren und um 14.00 Uhr die E - Junioren an.

Je 4 Mannschaften pro Gruppe spielen um die Medaillen und Urkunden.

Wir freuen uns auf die Mannschaften SV Edderitz 1921, Zörbiger FC 1907, die Spielgemeinschaft Glauzig/Ostrau und andere.

Alle Eltern, Großeltern und Fußballinteressierte sind herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

gez. Horst Ehrlich

Präsident

Schulnachrichten/Kindergärten

Leuchtender Schulhof

Eine Weihnachtsüberraschung der besonderen Art gab es zum Nikolaus für die Kinder der Grundschule Edderitz.

Auf dem Schulhof wurde ein wunderschöner Weihnachtsbaum aufgestellt. Von den Schülern gebastelte Wunschzettel und Weihnachtsmotive schmückten den großen Baum. Die Schüler versammelten sich um den Baum zum Adventssingen.

Wir danken auf diesem Wege ganz herzlich der Firma „Bau Bear“ aus Edderitz, der Firma „Klebel“ aus Gröbzig und der Familie Reiß aus Edderitz für die Hilfe und die Bereitstellung des Baumes.

Die Schüler und Mitarbeiter der Grundschule Edderitz



Am 25. November 2010 fuhren wir, die Schüler der Klasse 1b der Grundschule „Käthe Kollwitz“ nach Köthen. Unser Ziel war die Creperie Lorette, in der wir von Frau Diana Aleithe und ihrem Team freundlich empfangen wurden. Im sehr schön geschmückten Saal war für uns schon eine richtige Weihnachtsbäckerei vorbereitet.

So konnten wir mit viel Spaß bei schöner Weihnachtsmusik Plätzchen für unsere Weihnachtsfeier in der Schule backen. Nach getaner Arbeit gab es dann für alle hungrigen Bäcker leckere Pommes frites und Hähnchennuggets.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich beim Team der Creperie Lorette und ganz besonders bei Frau Daniela Frank, Inhaberin der Töpferhöhle Quellendorf, für ihre finanzielle Unterstützung bedanken.

Während unserer Weihnachtsfeier haben wir uns die Plätzchen schmecken lassen und konnten noch einmal an dieses schöne Erlebnis zurückdenken.

Die Kinder der Klasse 1b und Klassenleiterin Frau Rösel

Lilly, Leopold und die Wichtel!

So hieß in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte der Vorschulgruppe der Kindertagesstätte „Mauz und Hoppel“ in Görzig. Allen Interessierten wurde die Geschichte am 27.11.2010 im Klubhaus aufgeführt. Gekommen waren viele, um die kleinen Künstler auf der Bühne zu bewundern.



Mit viel Fleiß und Engagement übten die Kinder wochenlang vorher die Weihnachtsgeschichte, bis sie perfekt war. Mit Tanz, Ge-

dichten, Liedern und Musikinstrumenten wurde die Geschichte begleitet.

Nach tosendem Applaus sangen alle Kinder noch Weihnachtslieder. Mit „Lasst uns froh und munter sein ...“ sollte der Nikolaus zu uns kommen. Und tatsächlich, mit einem Sack voller Süßigkeiten kam der Nikolaus auf die Bühne und beschenkte alle Kinder.



Die festlich gedeckten Tische luden zu Kaffee und Kuchen ein und auch die mit Begeisterung gebastelten Sterne der Kinder sollten nun den Weg in jedes Fenster oder Zimmer finden. Für alle war es eine fröhliche und gelungene Einstimmung in die Adventszeit.

Verschiedenes

Regelmäßige Veranstaltungen im Freizeitzentrum Radegast

jeden Dienstag

ab 14.00 Uhr

Senioren-gymnastik mit
Frau Defeè/Frau Klein



jeden Mittwoch

ab 19.00 Uhr

Frauenchor Radegast mit
Herrn Pannicke



jeden Donnerstag

ab 14.00 Uhr

Kreativzirkel mit Frau Klein

jeden Freitag

ab 19.00 Uhr

„Fuhnestädter Country Bears“
mit Frau Diet-Laursonn und
Frau Lüdicke



Außerdem:

1 x Monat sonntags ab 14.00 Uhr Line-Dancer Sachsen-Anhalt.

2 x Monat montags ab 14.00 Uhr Tanzkreis.

1 x Monat mittwochs ab 14.00 Uhr Seniorentreff. Zusammen mit der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld monatliche Themenvorträge im Rahmen der „Seniorenakademie“.

Freizeitzentrum Radegast

Walther-Rathenau-Straße 8

06369 Südliches Anhalt OT Radegast

Heike Klein

Tel.: 03 49 78/2 14 56

Seniorenakademie Radegast 2011

jeden vorletzten Mittwoch im Monat

ab 14.00 Uhr im Freizeitzentrum Radegast (Walter-Rathenau-Straße 8)

19. Januar 2011

Klaus Schmöhl (Vorsitzender des Bitterfelder Vereins der Luftfahrt e.V.):

Geschichte der Ballonfahrt in Bitterfeld (1906 - 2010)

16. Februar 2011

Fasching

23. März 2011

Frau Markula (Naturheilpraktikerin): Heilpflanzen bei Schlafstörungen und nervöser Unruhe

19. April 2011

Frühlingstanz

18. Mai 2011

Norbert Postler: Kriminalitätsfurcht und Verbrechensvorsorge

22. Juni 2011

Grillfest

21. September 2011

Nino Wessel-Tkeshelashvili. Georgischer Wein

19. Oktober 2011

Heidrun Pfitzer: Hilfen für ältere Menschen

23. November 2011

Steffen de Cassandro (Autor): Winter- und Weihnachtsgeschichten

7. Dezember 2011

Weihnachtsfeier

Eine Veranstaltungsreihe des Freizeitzentrums Radegast in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld, Standort Köthen.

Aus dem Leben der Volkssolidarität

- Seniorenweihnachtsfeier -

Wie in jedem Jahr begehen wir Mitglieder der Ortsgruppe Gölzau der Volkssolidarität das Weihnachtsfest gemeinsam mit allen Senioren der Gemeinde. Für uns ist das ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben und zugleich der Abschluss des Jahres. Am 06. Dezember trafen wir uns darum um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Weißbandt-Gölzau. Viel früher waren unsere Volkshelferinnen gemeinsam mit den Seniorenbetreuerinnen bereits dort. Der Raum sollte ja entsprechend ausgestaltet und alles vorbereitet sein. Als wir den Raum betraten, konnten wir bewundern, wie wieder alles geschmückt war. Damit nicht nur optisch Weihnachtsstimmung entstand, hatte unser altbekannter Fredo Beier seine Musikanlage aufgebaut und empfing uns mit weihnachtlichen Weisen. Die Ortschaftsbürgermeisterin, Frau Scheller, zugleich unsere Vorsitzende, eröffnete die Feier. Sie begrüßte uns und dankte allen Helfern für ihre Arbeit. Ein ganz großes Dankeschön gilt den Sponsoren, die durch ihre Gaben dieses Fest ermöglicht haben.



Mit besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel kamen wir zu einer anderen, ebenfalls angenehmen Aufgabe.

In unseren Reihen befanden sich zwei Geburtstagskinder. „Zum Geburtstag alles Gute“ spielte Fredo Beier, begleitet vom Chor der Senioren. Die Glückwünsche galten Frau Hennicke, die ihren 70. Geburtstag feierte sowie Frau Wencke zu ihrem 69. Geburtstag.

Frau Scheller dankte nun im Namen der gesamten Ortsgruppe allen Mitgliedern, die durch ihre aktive Mitarbeit unser Leben in der Gemeinschaft bereichern, egal ob bei der Spendensammlung, bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen oder anderer Weise. Besonders hervorgehoben wurden hier Frau Bernhardt, die immer wieder besondere Aktivitäten bei der Listensammlung entwickelt und Herr Schwarzbach, der seit vielen Jahren die Chronik der Gruppe führt. Im Weiteren ging es ans Kaffee trinken. Fredo Beier ließ dazu beliebte Weihnachtslieder erklingen. So mundeten Stollen, Plätzchen und Kaffee natürlich besonders gut. „Jedes Jahr, wenn Weihnachten ist“ erklang es dann. Ein junger Mann begrüßte uns damit. Gleich darauf stimmte seine Partnerin ein: „Laßt uns froh und munter sein“.

Es war das Duo Stephan und Ulrike, ein Geschwisterpaar aus Halle. Mit alten und neuen Weihnachtsliedern zauberten sie weihnachtliche Stimmung in unsere Reihen. „In der Weihnachtsbäckerei“, „Leise rieselt der Schnee“ und weitere Lieder wurden vorgetragen. Stephan und Ulrike Beier, nicht verwandt mit unserem Fredo, berichteten uns, dass sie auch schon mit Frank Schöbel aufgetreten sind. „Mit Weihnachten in Familie“ erinnerten sie daran. Ein Blumenstrauß, eine Flasche Rotkäppchen-Sekt und tosender Beifall dankten für ihren Auftritt.

Nachdem Fredo Beier, Semino Rossis „Rot sind die Rosen“ erklingen ließ, erschien ein verspäteter Gast. Es war der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Herr Bresch. Trotz vieler Termine ließ er es sich nicht nehmen, bei unserer Feier dabei zu sein. Herr Bresch ist Mitglied in unserem Verband und hilft uns nach besten Kräften bei unserer Arbeit. Dafür wurde auch er besonders geehrt.

Die Gelegenheit nutzend, dankte er der gesamten Ortsgruppe dafür, dass sie das Leben in unserer Gemeinde so bereichern. Besonders dankte er Frau Scheller, die ihm mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Kommunalpolitik eine wertvolle Hilfe ist. Der ganzen Gruppe, aber auch jedem Einzelnen, wünschte er alles Gute für die bevorstehenden Feiertage und für die Zukunft.

Weiter ging es mit Fredos Musik. „Die Gefühle haben Schweigepflicht“ ließ er Andrea Berg singen; von Hansi Hinterseer „Elisabeth“. Viele weitere beliebte Melodien folgten. Ein Glas Wein, eine Flasche Bier oder was sonst gewünscht wurde, ließen die Stimmung steigen. Beim „Schneewalzer“ wurde getanzt, geschunkelt.



Viele interessante Gespräche wurden geführt. Ehe man sich verabschiedete war es 18.00 Uhr; Zeit für das versprochene Abendessen. Brot und Bestecke wurden verteilt, Geschnitztes serviert. Nun wurde geschmaust. Bald waren alle gesättigt und die ersten begannen, den Heimweg anzutreten. So leerte sich das Gemeindezentrum nach und nach. Nun waren nur noch die fleißigen Helferinnen da. Jetzt hieß es aufräumen, abwaschen, reinigen. Viel Arbeit gibt es nach so einem Fest. Da reicht die Zeit nach Feierabend nicht aus. Der Rest wurde dann am folgenden Tag erledigt. Dann war auch für sie das Jahr im Leben unseres Verbandes vorüber. Das ganze Jahr haben sie für uns gewirkt, haben die Treffs organisiert und uns betreut. Dafür wollen wir auch in diesem Jahr wieder vielmals danken.

Danke - Danke - Danke
Schwarzbach

Bibliothek Gröbzig

Auch im Jahr 2011 sind wir für SIE da:

Dienstag und Donnerstag

15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag

10.00 bis 12.00 Uhr

Unsere Bibliothek bietet ein umfangreiches Medienangebot!

Ein Weihnachtskonzert zum Mitmachen in der Beyersdorfer Kirche



Kinder und Jugendliche standen beim 3. Weihnachtskonzert in der Beyersdorfer Kirche im Vordergrund.

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht der Weihnachtsmann vor der Tür“, mit diesem Adventsgedicht der dreijährigen Sophie Krassowski begann am 4. Advent das 3. Weihnachtskonzert in der Beyersdorfer Kirche. Unter diesem Motto wurden auch die vielen Besucher aus den umliegenden Orten und Beyersdorf am 19. Dezember 2010 durch den Konzertabend des Förder- und Interessenverein Beyersdorfer Kirche und Umgebung e.V. geführt.

Über mehrere Wochen hatten Paul Packendorf, Hannes Wisotzki und die Geschwister Eve, Lisa und Emely Krassowski unter der Anleitung der Fördervereinsmitglieder Annett und Peter Borufka - allesamt Beyersdorfer - ein internationales Programm an weihnachtlichen Liedern zusammengestellt und eingeübt, um es als Premiere den Zuhörern, musikalisch untermauert von Gitarre und Keyboard, präsentieren zu können. Also ein Konzert von Beyersdorfern für Beyersdorfer und Gäste. Das Repertoire der Weihnachtslieder erstreckte sich von deutschen Volksliedern, über englische Evergreens bis zu Ausflügen in den italienischen und spanischen Fundus. Dass das bei den Gästen gut an kam, zeigte sich schon bald daran, dass viele in die bekannten Lieder mit einstimmten. Das mag den einen oder anderen neuen Besucher zuerst verwundert haben, bevor auch er im Chor mitsang. Wer aber schon im vorigen Jahr dabei war, schien gerade darauf gewartet zu haben. So konnte in der sonst so leeren Kirche ein wirklich raumfüllender Abend verbracht werden. Abwechslung brachten Weihnachtsgedichte, vorgetragen von Hannes Wisotzki und Emely Krassowski.

Die Akteure vor dem mit Weihnachtsbaum, Weihnachtsstern und Kerzen geschmückten Kanzelaltar der 800 Jahre alten romanischen Bruchsteinkirche hatten sich für das 3. Konzert aber noch etwas Neues einfallen lassen, um das Publikum an dem Konzert aktiv zu beteiligen. Klanghölzer, kleine Trommeln und Triangeln wurden in den Zuschauerbänken vor dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ verteilt. So konnten Groß und Klein sich nun auch instrumental rege beim „Weihnachtsplätzchen backen“ beteiligen. Von den kleinen Besuchern fanden sich dabei auch gleich drei auf der Bühne zwischen Taufsteinbecken von 1634 und Patronatsloge aus dem 18. Jahrhundert ein, um dort zusammen mit den Künstlern des Abends im Licht der Scheinwerfer mitzuwirken.

Am Ende des einstündigen Weihnachtsprogrammes im kleinsten Ortsteil der Stadt Sandersdorf-Brehna erhielten alle Beteiligten einen begeisterten Applaus. Wer sich nicht gleich vom geschmückten Ambiente der Kirche trennen wollte, dem bot der Förderverein nach dem Konzert noch etwas weihnachtliche Verköstigung.

Der Förderverein wird im kommenden Jahr wieder interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen organisieren, die in und an der Beyersdorfer Kirche stattfinden. Derzeit sammelt der Verein für die Finanzierung eines denkmalrechtlichen Gutachtens, um bauliche Maßnahmen an der Kirche vornehmen zu können.

2011 kann Beyersdorf zudem seine 850-jährige urkundliche Ersterwähnung feiern. Hierfür wird vom 9. bis 10. Juli 2011 ein Festwochenende stattfinden. Jeder der sich hierbei beteiligen möchte, kann sich gern an den Förderverein wenden. Für eine Festschrift über die Geschichte des Ortes wird auch noch Bild- und Textmaterial gesucht. Interessenten an einer Festschrift können bereits ein Exemplar vorbestellen. Kontakt und Informationen sind möglich unter www.beyersdorf-anhalt.de oder unter Tel.: 01 76/23 84 50 23.

Allen Sponsoren, Besuchern, Mitgliedern und Freunden wünscht der Förderverein ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011 - das 850. Jahr von Beyersdorf.

Benny Berger

Pressebeauftragter

Förder- und Interessenverein Beyersdorfer Kirche und Umgebung e. V.

4. Harzer KulturWinter 2011

Winter - Ferien - Kreativwochen vom 29.01. bis 13.02.2011

- **täglich** von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Glasmanufaktur Harzkristall: Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am heißen Schmelzofen und Dekorkugel blasen an der Gasflamme in der SCHAUWERKSTATT, geöffnet von 10 bis 17 Uhr.

Aktionstage:

PUZZELN mit GLAS

Mittwoch, 09.02.2011, 10 - 16 Uhr

Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild - nur es ist aus Glas! Für Kinder ab 8 Jahre geeignet, an festes Schuhwerk sollte gedacht werden. Dauer ca. 30 min, nur eine begrenzte Teilnehmerzahl ist möglich, Anmeldungen erforderlich unter 03 94 53/6 80 30.

Dekorkugeln selbst geblasen und bemalt in der SCHAUWERKSTATT

05.02. - 11.02.2011, 10 - 16 Uhr

Probier dich aus, mit Hilfe einer Glasbläserin kann an diesen Tagen eine eigene Dekorkugel geblasen werden und anschließend mit Glasmalfarbe dekoriert und bemalt werden.

Valentins-Herzen verzieren

Wochenende 12. - 13.02.2011, 10 - 16 Uhr

Rote Glasherzen können individuell selbst verziert oder beschrieben werden. In der Manufaktur kann noch nach alter Handwerkstradition, die Entstehung des Glases hautnah miterlebt werden. Vier Kreativangebote geben die Möglichkeit, mit dem faszinierenden Werkstoff Glas zu experimentieren. Die so entstandenen Kunstwerke sind einmalige Erinnerungen an einen unvergesslichen Besuch in der Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg! In dem stündlich angebotenen Hüttenrundgang erfährt man anschaulich, wie die Glasmacherkunst hier in den Harz gebracht wurde und was auch noch bis heute hier bei Harzkristall hergestellt wird.

Nähere Informationen, u. a. zu den Kursgebühren/Kreativpreisen, finden Sie unter www.harzkristall.de.

Wir gratulieren

*Die Stadtverwaltung
Südliches Anhalt gratuliert
folgenden Bürgerinnen
und Bürgern recht herzlich
zum Geburtstag und
wünscht alles Gute*



Ortsteil Edderitz

Stockmann, Irene
Hildebrandt, Alfred
Fieber, Hedwig
Wagner, Marta

Schmidt, Johanna
Heidenreich, Dieter

Ortsteil Glauzig

Schmidt, Manfred

Ortsteil Görzig

Nöring, Leo
Fiedler, Otto
Lux, Dagmar
Lipkowski, Emmi
Seibicke, Jürgen

Ortsteil Gröbzig

Hädermann, Werner
Reinsdorf, Karl
Werner, Ingrid
Teball, Ursula

Friske, Jutta
Dreier, Werner
Büttner, Ingrid
Gennert, Helmut
Schreiber, Manfred

Dönau, Erika

Skalla, Emmy

Ortsteil Großbadegast

Queißer, Liselotte
Schneider, Horst

Ortsteil Hinsdorf

Frank, Ingrid
Geike, Christa

Ortsteil Hohnsdorf

Höppner, Ernst

Ortsteil Lausigk

Frömmigen, Helga

Ortsteil Maasdorf

Marx, Sigrid

Ortsteil Prosigk

Prüfe, Else

Ortsteil Quellendorf

Heinze, Johanna

Leihe, Christa

Ewald, Frieda

Ortsteil Radegast

Mende, Helmut

Brietzl, Irene

Pander, Gertrud

Martin, Ernst Otto

Teuchler, Rudolf

Preis, Gerhard

Ortsteil Reinsdorf

Skusa, Liesbeth

Ortsteil Riesdorf

Roye, Elli

Ortsteil Rohndorf

Freyberg, Elli

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 91. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 92. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 91. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

